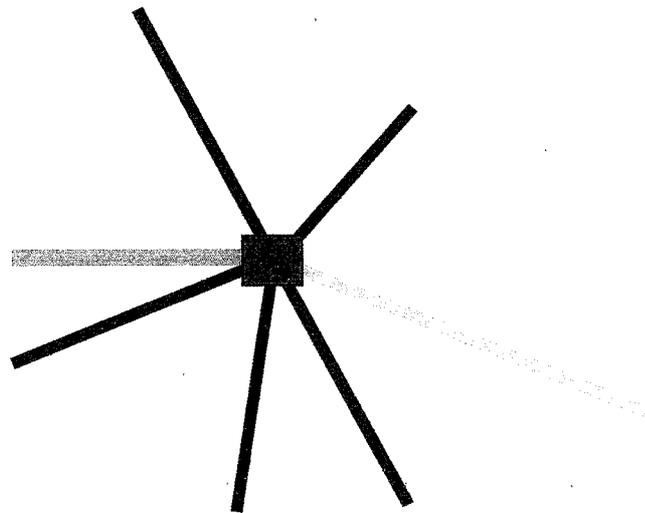


Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch
Gladbach mbH

Stern – Bus – Konzept für Bergisch Gladbach



Februar 2001

STADT:BUS
Bergisch Gladbach

Konzept für eine Bus – Angebot in Bergisch Gladbach in den Schwachlastzeiten

1. Einleitung

Aufgrund von Beschwerden über das nächtliche Angebot im ÖPNV gibt es Forderungen und Vorschläge zur Erarbeitung eines Angebotes an die Stadtverkehrsgesellschaft. Das hier vorliegende Konzeptpapier greift dies anregungen auf und versucht, ein Gesamtkonzept für einen leistungsfähigen ÖPNV im Abend-, Nacht und Sonntagsverkehr unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten zu verwirklichen.

Der Hauptausschuß der Stadt Bergisch Gladbach hat sich in seiner Sitzung am 24. Oktober 2000 mit der Thematik befaßt. Dabei wurde einstimmig der folgende Beschluß (in Auszügen wiedergegeben) gefaßt:

1. Es wird empfohlen, das Konzept der Stadtverkehrsgesellschaft weiter zu entwickeln und hierbei insbesondere die Kosten zu ermitteln.
2. Die im Hauptausschuß vorgetragenen Anregungen sind aufzugreifen und in die weitere Planung mit einzubeziehen.
3. Das Ergebnis ist dem Hauptausschuß vorzustellen.

Als Anregungen wurden insbesondere gegeben:

- Die Stadtbahnlinie 1 und die S11 sollen die Grundlage des Angebotes sein.
- Wichtig sei ein Nachtbus - System, daß ab 22 Uhr abends bis weit nach Mitternacht nutzbar sei.
- Die Erarbeitung des Konzeptes solle unbedingt mit Blick auf den Fahrplanwechsel 2001 erfolgen.

Das hier erarbeitete Konzept greift diese Anregungen auf.

2. Grundüberlegungen

Das hier vorgestellte Stern – Bus Konzept baut auf dem bestehenden Liniennetzkonzept auf, verändert dies jedoch insofern, daß grundsätzlich auch die Möglichkeit einer Bedienung mit kleineren Fahrzeugen gegeben ist. Dadurch ist auch das Befahren von kleineren Straßen im Stadtgebiet möglich. Wegen der zügigen Bedienung werden jedoch bei den Routen meistens Hauptverkehrsstraßen bevorzugt. Dabei wurde Wert auf ein schnelles Netz gelegt, daß ohne Unterschiede zu mehreren Zeiten genutzt werden kann, und zwar im Kernangebot

- Montags bis Freitags von 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr
- Samstags von 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr
- Sonntags von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Das Netz ist so konzipiert, daß an mehreren Verknüpfungspunkten Umstiegsmöglichkeiten nicht nur von der Schiene zum Bus, sondern auch zwischen Stadtbuslinien gegeben sind. Im Einzelnen werden die Umsteigepunkte im Konzept dargestellt.

Das Stern – Bus - Konzept soll werktags ab 20:00 Uhr abends gefahren werden. Die letzte Fahrt muß nach Wirtschaftlichkeitsüberlegungen ermittelt werden, im Kernangebot sinnvoll erscheint an allen Tagen eine letzte Fahrt gegen 24:00 Uhr, Freitags und Samstags abends können danach noch zwei weitere Fahrten eingefügt werden, die jedoch extra finanziert werden müßten. Dies entspricht auch dem Spätangebot auf den Schienenstrecken. [Die Linie S11 fährt seit Februar am Wochenende sogar rund um die Uhr.]

Letztlich muß vor einer endgültigen Entscheidung anhand der Kosten, die die Stadt Bergisch Gladbach zu tragen bereit ist, die endgültige Entscheidung über die Anzahl der Fahrten fallen. Jede Stunde Verlängerung in den Spätstunden bedeutet auch eine Erhöhung der Kosten, die jedoch aufgeschlüsselt werden kann. Im Grundkonzept ist jedoch von dem oben beschriebenen Programm ausgegangen worden.

3. Ist-Zustand

In der folgenden Tabelle ist das heutige Abendangebot ab 20:00 Uhr im Stadtgebiet Bergisch Gladbach dargestellt. Es entspricht dem aktuellen Fahrplan 2000/2001. Bei der Ermittlung der Daten wurde immer die jeweiligen Ankunftszeiten bei den Schienenverkehren und die Abfahrtszeiten beim Busverkehr in Bergisch Gladbach ermittelt.

Linie	Richtung	Fahrten nach 20:00 Uhr	Takt	Letzte Fahrt an (bei Bussen ab GL)
1	Aus Köln	15	15' bis 21:30 30' bis 01:30	01:44
S11	Aus Köln	11	30'	01:06
222	Schildgen	0		19:01
227	Schildgen	7	40' bis 20:51 30' bis 22:45 60' bis 23:45	23:45
227	Moitzfeld	7	40' bis 20:51 30' bis 23:15	23:15
335	Lindlar	0		17:38
420	Overath	1	ohne	20:50
SB 31	Overath	3	60'	22:28
421	Lindlar	1	Ohne	22:05
SB 42	Lindlar	1	Ohne	An 23:25
423	Rösrath	0		19:45
426	Kürten	4	60'	23:17
427	Bechen	0		19:53
430	Odenthal	0		19:09
431	Voiswinkel	0		19:11
433				18:51
434				18:31
432	Schmeisig	0		18:53

Linie	Richtung	Fahrten nach 20:00 Uhr	Takt	Letzte Fahrt an (bei Bussen ab GL)
435	Hand	4	60'	23:27
436	Gierath	7	30'	23:20
437	Nußbaum	5	AST 60'	00:45
438	Betriebshof	4	Ohne	00:18
439	Rommersch.	0		18:19
440	Unteresch- bach	0		19:10
451	Refrath	1	Ohne	20:15
452	Frankenforst	2	Ohne	22:15
453	Hand			
453	Herkenrath	3	Ohne 20:32 60' bis 22:12	22:12
454	Oberkülheim	0		19:17
455	Lückerath	0		17:45
456	Technologie- Park	1	Ohne	20:03
456	Mediterrana	1	Ohne	20:16

Eine echte Nachtbuseignung ist daher bisher im Leistungsangebot nur auf folgenden Achsen gegeben:

- Linie 227 in beiden Richtungen
- SB 31 nach Overath
- 426 nach Kürten
- 435 nach Hand
- 436 nach Gierath
- 453 nach Herkenrath

4. Konzeption

Ausgehend von dem bisherigen Nachtangebot wurde ein Konzept aus Sternbuslinien entwickelt, die auf den bestehenden Linien aufbauen. Dabei werden einige bestehende Linien durch das Sternbusnetz ergänzt, andere werden völlig ersetzt oder gehen in den Sternbuslinien auf. Das Angebot würde danach aus folgenden Linien bestehen:

- **S11** von Köln Hauptbahnhof nach Bergisch Gladbach (30-Minuten-Takt)
- **Linie 1** von Köln – Neumarkt nach Bensberg (bis 22 Uhr 15-Minuten-Takt, danach 30-Minuten-Takt)
- **SB 31** von Köln Hauptbahnhof über Bensberg nach Overath (abends nur eine Richtung; 60-Minuten-Takt)
- **426** von S-Bahn über Obere Hauptstraße, Herrenstrunden nach Kürten (nur eine Richtung; 60-Minuten-Takt)
- **N227** von Schildgen über Klutstein, Paffrath, Bergisch Gladbach S, Heidkamp, Bensberg nach Moitzfeld (Mo-Fr abends im 30-Minuten-Takt, sonst 60-Minuten-Takt), weiter im Stundentakt nach Herkenrath
- **N450** von S-Bahn über Refrath nach Frankenforst (Fahrten der 451 und 452 fallen weg. Die Fahrten werden in einen regelmäßigen 60'-Takt gebracht.)
- **N453** von Bergisch Gladbach S nach Herkenrath, Ball (60-Minuten-Takt)
- **N455** von Bergisch Gladbach S über Richard-Zanders-Straße, Lückerrath, Mediterana nach Bensberg U
- **N462** von Dellbrück über Gierath, Gronau, Bergisch Gladbach S, Markt, Forum, Odenthaler Straße, An der Engelsfuhr, Alte Wipperfürther Straße, Schmidt-Blegge-Str., Handstr., Hand nach Dellbrück und zurück (60-Minuten-Takt)

In Anlagen sind die genauen Linienverläufe dargestellt. Dabei sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die wichtigsten Haltestellen angegeben. Natürlich hält jeder Sternbus auch an den jeweiligen Zwischenhaltestellen. Außerdem gilt für die alle Buslinien auch das „Halten auf Zuruf“, das heißt im Abendverkehr können Fahrgäste auf Wunsch auch zwischen den Haltestellen aussteigen.

5. Ermittlung der Leistung

Für die neuen Sternbuslinien ergeben sich im Grundangebot grob berechnet die folgenden Kilometerleistungen:

Linie	Fahrten Mo-Fr je Richtung (20-24 Uhr)	Fahrten Sa je Richtung (17-24 Uhr)	Fahrten So je Richtung (9-24 Uhr)	Km/a
N227	8	8	16	120.000
N450	4 bzw.5	7 bzw.8	15 bzw.16	57.000
N453	5	8	16	34.000
N455	4	7	15	30.000
N462	4,5	7,5	15,5	84.000
			Summe	325.000

Im Gegensatz dazu müssen folgende heutige Km-Leistungen nicht mehr gefahren werden und können gegen gerechnet werden:

Linie	Fahrten Mo-Fr je Richtung (20-24 Uhr)	Fahrten Sa je Richtung (17-24 Uhr)	Fahrten So je Richtung (9-24 Uhr)	Km/a
227	6	6	15	99.000
451+452	3	6	13	36.000
453	3	4	23	42.000
454	0	3	6	9.000
455 (423)	1	3	4	3.000
435	4	7	16	29.000
436	7	10	28	66.000
			Summe	284.000

Damit fehlen für die komplette Leistung etwa 40.000 Kilometer pro Jahr. Nach der Kalkulation der Busunternehmen Bei einem Preis von ... pro Bus-km ergeben sich damit Kosten von ca. ... - DM pro Jahr. Gegen zu rechnen wären die Einnahmen, die sich durch das verbesserte Angebot ergeben, wenn natürlich auch jedem klar sein muß, daß die Einnahmen im Nachtverkehr eher gering ausfallen. Dennoch ist gegenüber dem heutigen Zustand ein deutliches Plus zu erwarten.

6. Ergänzungen des Angebotes

Weitere Ergänzungen können das Sternbusnetz sinnvoll erweitern. Dazu gehören die Optionen

- ◆ Räumliche Ergänzung durch AST-Verkehre
- ◆ Räumliche Ausweitung des Sternbusangebotes
- ◆ Zeitliche Ausweitung des Angebotes an Wochenenden
- ◆ Zeitliche Ausweitung des Angebotes an allen Tagen

6.1 Ergänzung durch AST-Verkehre

Die Stadt Bergisch Gladbach finanziert seit Jahren das AST-System im Bereich Nußbaum / Mutzer Straße. Seit Mitte 2000 wird das Angebot finanziell durch die SVB abgewickelt. Dabei hat sich anhand der Abrechnungen für 2000 gezeigt, daß durchaus noch finanzielle Reserven vorhanden sind, um diesen Verkehr auszuweiten. Betrachtet man nun das Stadtgebiet, so fällt einem bei dem Sternnetz eine Lücke auf, die schon seit längerer Zeit für AST-Verkehr in Frage kommt. Dabei handelt es sich um den Bereich Rommerscheid. Unter dem Aspekt, daß der AST-Verkehr Nußbaum an die Gegebenheiten des neuen Sternnetzes angepasst wird, wären Reserven vorhanden, um mit den heutigen Mitteln zusätzlich ein Angebot in Rommerscheid kostenneutral umzusetzen. Daher sollte diese Option auf jeden Fall mit wahrgenommen werden.

Kosten für die Maßnahme: Voraussichtlich keine

6.2. Räumliche Ausweitung des Angebotes

Für eine räumliche Ausweitung des Angebotes kommen einige Bereiche in Betracht. Sie werden im Folgenden einzeln mit ihren jeweiligen Kosten dargestellt.

1. Verlängerung Oberkülheim

Eine Verlängerung des Grundangebotes bis Oberkülheim bedeutet ein Erhöhung um 17.000 Nutzkilometer pro Jahr. Die Fahrten bedeuten keine zusätzlichen Lohn – und Buskosten, da der Bus ansonsten in Herkenrath warten müsste. Daher ist die Maßnahme relativ preiswert.

Kosten für die Maßnahme:

2. Verlängerung Moitzfeld - Immekeppel

Die Sternbuslinie N227 endet in Moitzfeld und wird einmal stündlich nach Herkenrath geführt. Denkbar wäre es, im Abendverkehr Montags bis Freitags einmal stündlich und zu den übrigen Zeiten alle zwei Stunden die Fahrten nach Immekeppel zu verlängern. Ohne die Option würden diese Fahrten in Moitzfeld, Steinacker enden wie bisher.

In Overath gibt es einen Beschluß des Hauptausschusses, Konzepte für eine Verlängerung von Stadtbuslinien in Bergisch Gladbach in das Overather Stadtgebiet zu überlegen. Die Verlängerung der Sternbuslinie wäre ein erster Ansatz dafür. Zugleich wird der Bereich Ehrenfeld – Herweg – Löhe im Stadtgebiet Bergisch Gladbach, in dem in den vergangenen Jahren große Bevölkerungszuwächse waren, optimal angebunden. Die Verlängerung bedeutet einen erhöhten Aufwand an Nutzkilometern von circa 7.700 Nutz-km pro Jahr in Bergisch Gladbach und von 3.700 Nutz-km pro Jahr in Overath.

Kosten für die Maßnahme:

6.3 Zeitliche Ausweitung des Angebotes an Wochenenden

In den vergangenen Jahren sind auf vielen Schienenstrecken im VRS die Wochenendangebote verstärkt worden. Inzwischen fährt die S11 an Wochenenden sogar rund um die Uhr. Eine Ausweitung des Sternbusnetzes an den Wochenenden ist dank des modularen Aufbaus kein betriebliches Problem. Sinnvoll ist eine Ausweitung in den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag. Die Ausweitung des Grundangebotes um eine Stunde (eine Taktfahrt je Linie zusätzlich) bedeutet dabei einen Mehraufwand von 14.000 Nutzkilometern pro Jahr.

Kosten für die Maßnahme: ...

6.4. Zeitliche Ausweitung des Angebotes an allen Tagen

Denkbar ist auch eine Ausweitung des Angebotes an allen Tagen. Hierbei bedeutet eine zusätzliche Fahrt auf allen Linien, die täglich durchgeführt wird, einen Zusatzaufwand von 52.000 Nutzkilometern pro Jahr.

Kosten für die Maßnahme: ...

Fazit

Als Ergebnis lassen sich bei einer Umsetzung des Grundkonzeptes folgende Vorteile des neuen Netzes erkennen:

- Bessere Vermarktungsfähigkeit durch einheitliches Netz mit gleichem zeitlichen Angebot in allen Ortsteilen
- Verringerung der Fahrtenzahl auf heute schwach belasteten Linien
- Deutliche Verbesserung in Bereichen, die heute in den Nebenzeiten nur sehr schlecht bedient werden (z.B. Refrath)
- Kostenneutrale Ergänzung im AST-Bereich
- Erstmalige Anbindung von Bereichen im Taktverkehr in den Randzeiten (z.B. Lückerrath und Mediterana)

Anlagen

Anlage 1 Linienkonzept

